

Checkliste für Antragsteller Frauen iD

- Kriterien für die Fördermittelvergabe an Letztzuwendungsempfänger -

Allgemein

Zielgruppe

Teilnehmerinnen der Projekte sind geflüchtete Frauen im Alter von 18 -26 Jahren. Der/die Antragsteller_in gibt die Anzahl der Teilnehmerinnen im Antrag an und verpflichtet sich, Rücksprache mit der Projektleitung des Förderprogramms zu halten, sofern es zu Abweichungen von 20% kommt. *Beantragt der/die Antragsteller_in zum Beispiel eine Fördersumme für 20 Teilnehmerinnen und auch nach dem 2./3. Termin kommen deutlich mehr oder weniger, ist unbedingt Rücksprache mit Frau Bogdan zu halten.*

Fördermittelempfänger

Antrags- und förderberechtigt sind gemeinnützige Einrichtungen, die Fachkompetenz in der Abrechnung von öffentlichen Geldern nachweisen können.

Lokales Bündnis

Der Fördermittelempfänger arbeitet in einem lokalen Bündnis mit mindestens zwei weiteren lokalen Bündnispartnern zusammen. Die Bündnisse setzen sich z.B. zusammen aus Betreuungsorganisationen vor Ort, Familienzentren, Jugendämtern, Jugendbildungswerken sowie lokalen Kooperationen der bürgerschaftlichen Flüchtlingshilfe oder auch MigrantInnenselbstorganisationen, Mehrgenerationenhäusern, Nachbarschaftszentren und Organisationen, die Frauen fördern. Privatpersonen können kein Bündnispartner sein. Im Rahmen dieses Bildungsbündnisses wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, in der die inhaltliche Zusammenarbeit (**Synergieeffekte**) der Bündnispartner dargestellt wird und die Rollen, Aufgaben und Eigenleistungen (z.B. Stellung der Räumlichkeiten, der Technik, Akquise der Teilnehmerinnen, Öffentlichkeitsarbeit etc.) der jeweiligen Bündnispartner geregelt sind.

Maßnahmenformat

Bei den Maßnahmen gelten folgende Bedingungen

- Findet die Maßnahme zusätzlich statt?
Eine Frauen iD Maßnahme muss zusätzlich zu anderweitig geförderten Angeboten wie Arbeitsförderinstrumente nach SGB II und III, § 43 ff. AufenthG (Integrationskurse) oder nach § 41 SGB VIII stattfinden und darf keine Angebote ersetzen. Sie darf auch nicht vor der Genehmigung/Bewilligung begonnen haben. Es soll eine Doppelförderung ausgeschlossen werden.
- Es soll eine lokal durchgeführte Maßnahme sein, um den Frauen die Möglichkeit zu bieten, sich ein Netzwerk aufzubauen
- Die Teilnahme an der Maßnahme ist freiwillig
- Im Antrag muss unter 3.4 deutlich werden, inwiefern diese Maßnahme für den Antragsteller neuartig ist (entweder inhaltlich, Rahmen, Zielgruppe etc.)
- Idealerweise übernehmen Ehrenamtliche eine Mentorinnenfunktion und sind altersmäßig nicht weit von den Teilnehmer/-innen entfernt.
- Die Frauen gestalten das Angebot aktiv mit.

- Die entstandenen Werke sollen öffentlich oder auf Wunsch der Teilnehmerinnen auch intern präsentiert werden.
- Die Frauen sollen alle Bündnispartner_innen kennenlernen, so dass sie sich ein Netzwerk aufbauen können und auch nach Beendigung des Projektes auf Bündnispartner zugehen können. Bitte machen Sie im Antrag (Punkt 3.4) deutlich, wie das Kennenlernen der Bündnispartner_innen erfolgen soll.

Berechnungen:

- Unterrichtseinheiten je Teilnehmer: mind. **20, max. 160 UE**
- **1 UE (Unterrichtseinheit) = 45 Min, bitte geben Sie im Antrag ausschließlich UE an!**
- auf **6-8 Teilnehmerinnen** kommt **eine Honorarkraft**, bei 12 TN können 2 Honorarkräfte gefördert werden usw.
- Ein Teilnehmertag entspricht max. 8 Unterrichtseinheiten im Umfang von 45 Minuten, diese 8 Unterrichtseinheiten können auch über mehrere Tage aufgeteilt werden.
- **Honorare: max. 37,50 € je Unterrichtsstunde = 45 Minuten**, es können ausschließlich die UE gefördert werden, die auch **gemeinsam mit den Teilnehmerinnen** durchgeführt werden
- Aufwandsentschädigung für **Ehrenamtliche max. 3 € pro UE** (Unterrichtseinheit).
- Die Honorarkräfte dürfen bei dem Antragsteller nicht sozialversichert beschäftigt sein. Wenn sie bei dem Bündnispartner sozialversichert sind, dann können sie nur als Honorarkraft für das Projekt eingesetzt werden, wenn sie nebenbei auch freiberuflich auf Honorarbasis tätig sind.-
- Als Dolmetscherinnen und für die **Kinderbetreuung** können selbstverständlich die Ehrenamtlichen eingesetzt werden. Wenn es sich um qualifiziertes Fachpersonal handelt, kann für eine **Dolmetscherin bis max. 25 Euro pro UE** und für eine **Kinderbetreuung bis max. 20 Euro pro UE** veranschlagt werden. -> **Bitte geben Sie diese bei den Sachkosten und nicht bei den Honoraren an!**
- Wichtig: **es können keine Personalkosten finanziert werden** und es können auch keine Räumlichkeiten der Antragsteller finanziert werden. Räumlichkeiten können nur finanziert werden, wenn es externe Räumlichkeiten sind.
- Bitte schlüsseln Sie im Antrag die Honorare und die Sachkosten genau auf.
Beispiel Honorarkosten:
 $Honorarkraft\ 1 \times 37,50 \times 160\ UE = 6.000\ Euro$
Beispiel Sachkosten:
 $BVG\ Tickets\ für\ 12\ TN\ und\ 4\ Treffen: 4\ er\ Tickets\ kosten\ 9\ Euro; 3 \times 9\ Euro \times 4\ Treffen \times 2\ (Hin\ und\ Zurück) = 216\ €$
- Investitionen sind nicht möglich, aber Sachausgaben für geringwertige Wirtschaftsgüter (bis maximal 410 €), die unmittelbar in Zusammenhang mit der kulturellen Maßnahme stehen wie z.B. ein Mikrofon. In diesen Fällen bitte Vergleiche einholen und die Web Links dazu einfügen.
- Bitte laden Sie keine Anlagen im KUMASTA System hoch. Die Kalkulation sollte in den vorgesehenen Feldern genauer aufgeschlüsselt werden.

Fördersumme:

Es gilt als Orientierung: 60 Euro pro Teilnehmerin, pro Tag (8 UEs)

Beispielrechnung für:

10 TN, 20 Tage (160 UEs)

-> 10 TN x 20 Tage x 60 Euro = 12.000 Euro Fördersumme

(Die 12.000 Euro gelten als Richtwert für die Fördersumme, die sowohl Honorarkosten als auch Sachkosten abdecken) max. Fördersumme pro Jahr: 50.000,00 Euro (bei z.B. ca. 40 Teilnehmerinnen und 160 UEs) > 40 TN x (160 UEs : 8 Std./Tag=) 20 Tage x 60 € = 48.000 €

Im Original müssen mit dem unterschriebenen Antrag

(erst nach unserer Aufforderung per Logbuch) folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Kooperationsvereinbarung (Vordruck vom Paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V. nutzen, finden Sie unter: www.frauen-id.de -> DOWNLOADS)
- Satzung des Vereins
- Auszug aus dem Vereinsregister
- Freistellungsbescheid
- Stellungnahme einer kommunalen Behörde
- Bei Projekten die Jahresübergreifend stattfinden, den Kostenplan für 2017/2018 (finden Sie unter: www.frauen-id.de -> DOWNLOADS)

-> Anschließend wird Ihnen der Zuwendungsvertrag nach positivem Prüfergebnis inkl. Anlagen zugesendet. Vorher darf nicht mit der Maßnahme begonnen werden!

Im Falle einer Bewilligung

- Beim Versenden einer Email an Frau Bogdan, Frau Weiss oder Herrn Weppler, geben Sie bitte im Betreff jeweils Ihre ID Antrags Nummer an, damit wir Ihr Projekt zuordnen können!
- Die Projektleitung (Indre Bogdan) muss bei Abweichungen des bewilligten Antrages schriftlich informiert werden!
- Mit der Bewilligung erhalten Sie Fragebögen, die von den Teilnehmerinnen ausgefüllt werden sollen und einen Fragebogen über monkey survey der von der Projektleitung zum Ende der Maßnahme ausgefüllt werden soll. Bitte senden Sie die Fragebögen der TN nach Beendigung des Projektes an Frau Bogdan nach Berlin.
- Bitte informieren Sie die Projektleitung unaufgefordert über den Verlauf des Projektes und senden Sie ihr Fotos, Porbentermine und Präsentationstermine für eventuelle Besuche.
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Bitte verwenden Sie für jede Veröffentlichung die Logos im Zuwendungsvertrag vom Paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V. und dem Kultur macht stark Logo vom BMBF.
- Nach dem Ende der Maßnahme haben Sie zwei Monate Zeit, um den Verwendungsnachweis einzureichen

Im Original müssen mit dem unterschriebenen Verwendungsnachweis eingereicht werden

- unterschriebene Beleglisten
- vollständige Teilnehmerinnenlisten (Vordruck finden Sie unter: www.frauen-id.de -> DOWNLOADS)
- Honorarverträge (Vordruck finden Sie unter: www.frauen-id.de -> DOWNLOADS)
- Rechnungen der Honorarkräfte
- Stundennachweis für Honorarkräfte
- alle Belege und Kassenzettel im Original, sortiert nach der Belegliste
- Zahlungsnachweise (Kontoauszüge)

Gelesen:

Ort, Datum, Name (Druckbuchstaben) rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel